

An die Empfängerinnen und Empfänger
der SVAR-Medienmitteilungen

Herisau, 01. September 2016

Medienmitteilung

Spital Heiden und Hirslanden Klinik Am Rosenberg verstärken Zusammenarbeit

Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) und die Privatklinikgruppe Hirslanden haben in Abstimmung mit dem Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden eine Vertiefung der seit 1984 bestehenden Kooperation ihrer Spitäler in Heiden vereinbart. Mit der Neuausrichtung des Spitals Heiden stellt der Spitalverbund AR mit Unterstützung der Hirslanden Klinik Am Rosenberg die wohnortnahe medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung im Appenzeller Vorderland und in Teilen des Mittellands langfristig sicher.

Das Spital Heiden konzentriert sich zukünftig auf die Innere Medizin sowie Geburtshilfe und sichert für die Bevölkerung in diesen Bereichen das wohnortnahe medizinische Angebot und dessen Qualität. Die operative Tätigkeit der chirurgischen Fächer wird mit Ausnahme der Geburtshilfe und der Elektrokrampftherapie ab Januar 2017 vom Spital Heiden in die Hirslanden Klinik Am Rosenberg verlegt. Die ambulanten Sprechstunden finden weiterhin am Spital Heiden statt. Die interdisziplinäre Notfallstation am Spital Heiden wird wie bis anhin rund um die Uhr betrieben.

Die Neuausrichtung des Spitals Heiden und die Zusammenarbeitsvereinbarung mit der Klinik Am Rosenberg werden vom Regierungsrat ausdrücklich unterstützt und sind im Einklang mit der sich in Erarbeitung befindlichen SVAR-Eignerstrategie des Kantons. Die Zusammenarbeitsvereinbarung wird bis Ende Juni 2017 umgesetzt. Eine gemeinsame Projektgruppe des Spitalverbunds AR und der Klinik am Rosenberg erarbeitet zurzeit die Detailpläne für die Umsetzung.

Arbeitsplätze bleiben in der Region

Am Spital Heiden lassen sich aufgrund der Situation Stellenkürzungen nicht vermeiden. Der Spitalverbund AR wird die Personalreduktion sozialverträglich gestalten, d.h. Kündigungen werden wenn möglich vermieden. Der Spitalverbund AR wird alles daran setzen, Stellenanpassungen so weit wie möglich über natürliche Abgänge und Stellenverschiebungen innerhalb des Spitalverbunds AR abzufedern. Einzelnen Mitarbeitenden bietet die Klinik Am Rosenberg einen vergleichbaren Arbeitsplatz an. Eine Aussage, wie viele Mitarbeitende betroffen sind, kann heute noch nicht gemacht werden. Dies wird im Rahmen des internen Projekts sorgfältig ermittelt. Der Spitalverbund AR erarbeitet mit dem Kanton einen Sozialplan nach kantonalem Personalgesetz. Dieser wird mit den Sozialpartnern zu Handen des Regierungsrates verhandelt, der auch über den Sozialplan entscheiden wird. Eine erste paritätische Sitzung dazu fand bereits statt.

Den chirurgisch tätigen Ärztinnen und Ärzten des Spitals Heiden wird angeboten, sich an der Klinik Am Rosenberg zu akkreditieren. Die Sprechstundentätigkeit im Spital Heiden (Dunant-Haus) wird wie bis anhin fortgeführt.

Zwei Spitäler mit sich ergänzenden Schwerpunkten

Durch die vereinbarte Zusammenarbeit fokussiert sich das Spital Heiden auf die Fachgebiete Geburtshilfe und Innere Medizin. In diesen Bereichen wird der Aufbau von neuen Angeboten geprüft. Das bereits lancierte Projekt „Gesundheitsregion Appenzellerland“ sieht vor, durch eine verstärkte Zusammenarbeit rund um das Thema Frauengesundheit attraktive Angebote mit Anziehungskraft über die Region hinaus zu entwickeln. Das Projekt wird vom Bund und Kanton im Rahmen der neuen Regionalpolitik (NRP) mitgetragen. Im Zuge der Zusammenarbeit erweitert sich das chirurgische Spektrum der Klinik Am Rosenberg. Der klare Schwerpunkt der Klinik bleibt die orthopädische Chirurgie und Wirbelsäulenmedizin.

Anfragen für Interviews oder für weitere Auskünfte werden koordiniert durch:

Nicole Graf Strübi, Leitung Marketing & Kommunikation SVAR

Telefon: 071 363 84 06

Mobile: 079 635 75 85

Mail: nicole.graf@svar.ch

Für Interviews stehen nachfolgende Personen in der Zeit zwischen 13.15 und 14.30 Uhr zur Verfügung:

- Christiane Roth, VR-Präsidentin des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden
- Jürg Nyfeler, CEO Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden
- Alexander Rohner, Direktor Hirslanden Klinik Am Rosenberg